

Allegro ma non troppo.

TANZLIED IM MAI.

N^o 5. *Pforte.* Zum Rei-gen her-bei im fröh-li-chen Mai! zum Rei-gen her-bei im fröh-li-chen Mai! mit Blü-then und Zrei-gen be-kränzt euch zum Rei-gen! im fröh-li-chen Mai zum Rei-gen her-bei! im fröh-li-chen Mai zum Rei-gen her-bei! Zum Rei-gen her-bei! mit Ju-bel-ge-schrei die Vö-gel sich schwin-gen, sie ru-fen und sin-gen mit Ju-bel-ge-schrei: zum Rei-gen her-bei! zum Rei-gen her-bei! Juch-hei--sa, juch-hei! wie schön ist der Mai! wie schön ist der Mai! wir ha-ben's ver-nom-men, wir kom-men, wir kommen, wir ha-ben's ver-nom-men, wir kom-men, wie schön ist der Mai! Juch-hei--sa, juch-hei! wie schön ist der Mai, im fröh-li-chen Mai zum Rei-gen her-bei, im fröh-li-chen Mai zum Rei-gen her-bei, im fröh-li-chen Mai, im fröh-li-chen Mai, wir kom-men, wir kom-men, wie schön ist der Mai, wie schön ist der Mai, wie schön ist der Mai.

Adagio.

DIE UNTERGEHENDE SONNE.

N^o 6. *Pforte.* Wie geht so klar und mun-ter die lie-be Son-ne un-ter! wie Sie läuft den Weg be-hen-de, vom An-fang bis zum En-de, er-Nun läuft sie frisch und mun-ter in's A-bendmeer hin-un-ter: bald schaut sie uns so freundlich an von ih-rer ho-hen Hun-mets-bahn! Das ist so ih-re hellt und wärmt die gan-ze Welt aus ih-rem ho-hen Licht-ge-zelt. Auf al-len ih-ren steigt sie aus des Mor-gens Thor mit neuen Strahlen-glanz em-por. Drum wallt nur fro-hen Wei-se, sie zei-get still und lei-se: wer flink am Ta-ge Gu-tes thut, dem We-gen ist lau-ter Licht und Se-gen: dann schliesst sie freundlich ih-re Bahn und Muthes, wie sie, und thu--et Gu-tes: dann schliesst ihr fröh-lich eu-ren Lauf und 2 mal DC ist am A-bend wohl zu Muth, dem ist am A-bend wohl zu Muth. lä-chelt uns noch ein-mal an, und lä-chelt uns noch ein-mal an. steht froh-lo-ckend wie-der auf, und steht froh-lo-ckend wie-der auf.